





GUTACHTEN

Die mir vorgelegte und anbei abgebildete Violine ist eine Arbeit aus dem

Umfeld der Gebrüder Antoniazzi aus Mailand von ca. 1930 und wurde meiner Meinung nach für die Fa. Monzino-Garlandini, wie durch den Zettel angegeben, gemacht.

Das Instrument ist in allen seinen wesentlichen Teilen wie Boden, Zargen, Decke und Schnecke original und zusammengehörig.

Boden: zweiteilig, aus Ahorn
mit wilden unregelmäßigen Flammen

Decke: zweiteilig, aus Haselfichte
mit mittelbreiten Jahren
zu den Flanken breiter werdend

Zargen: aus wenig geflammtem Ahorn

Schnecke: aus ungeflamtem Ahorn

H. Köstler

Stuttgart, den 12. August 2024

HIERONYMUS KÖSTLER

70178 Stuttgart Hohenzollernstraße 16